Herbstliche Kränze binden

Ein selbst gebundener Herbstkranz bringt die Farben und Schätze der Jahreszeit auf besonders stimmungsvolle Weise zur Geltung. Ob als Türschmuck, Tischdekoration oder Blickfang auf Balkon und Terrasse – Kränze aus Naturmaterialien verleihen jedem Zuhause eine persönliche Note. Mit wenigen Materialien und etwas Kreativität entstehen einzigartige Dekorationen, die den Herbst von seiner schönsten Seite zeigen.



schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

Pflanzenmaterial

- Hortensienblüten
- Heidekraut (Calluna)
- Gräser und Fruchtstände
- Hagebutten
- Beerenzweige
- Efeu
- Koniferen
- Zieräpfel
- Herbstlaub
- Zapfen und Eicheln

Grundmaterial

- Strohkranz oder Weidenkranz
- Wickeldraht
- evtl. Heissleim
- Gartenschere
- Juteschnur oder Dekoband

Schritt für Schritt zum Herbstkranz

1. Kranzrohling bereitlegen und den Wickeldraht befestigen.
2. Blüten, Gräser und Zweige zu kleinen Bündeln zusammenfassen.
3. Die Bündel leicht überlappend auf dem Kranz festbinden.
4. Den Kranz rundum gleichmässig mit Pflanzenmaterial gestalten.
5. Mit Beeren, Zapfen oder kleinen Zieräpfeln dekorieren und eine Aufhängung anbringen.

Jardin Suisse
Unternehmerverband Gärtner Schweiz

© Copyright und Bildnachweis: Media Concept Schweiz AG, JardinSuisse, Nova Foto Graphik, Adobe Stock

Nr. 3/27

Herbstgenuss!

Grüene Tuume

schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

schweizer pflanzen

BUNT GEMISCHT

im Gefäss

Mit der richtigen Pflanzenauswahl lassen sich Gefässe gestalten, die über viele Wochen hinweg attraktiv bleiben. Blühende Pflanzen, dekoratives Laub und strukturgebende Gräser ergänzen sich zu stimmigen Kombinationen und bringen Farbe auf Balkon, Terrasse oder vor den Hauseingang. Gerade im Herbst sorgen sie für eine einladende Atmosphäre, wenn viele Gartenpflanzen ihre Blütezeit bereits beendet haben.

TIPPS FÜR HARMONISCHE PFLANZGEFÄSSE

Eine gelungene Gefässbepflanzung lebt vom Zusammenspiel verschiedener Wuchsformen, Farben und Blattstrukturen. Blütenpflanzen, Blattschmuck und Ziergräser ergänzen sich perfekt und bleiben über viele Wochen attraktiv. Damit sich die Pflanzen gut entwickeln, sollten Arten mit ähnlichen Standortansprüchen kombiniert sowie hochwertige Pflanzerde und eine gute Drainage verwendet werden. Regelmässiges Giessen und das Entfernen verblühter Pflanzenteile tragen dazu bei, dass die Gefässe lange gepflegt und ansprechend aussehen.





Herbstanemonen

Anemone hupehensis verleihen Gefässen eine natürliche Leichtigkeit. Zusammen mit Gräsern und strukturreichen Begleitpflanzen entstehen harmonische Pflanzungen mit spätsommerlichem Charme.



Sonnig in Gelb

Leuchtende Gelbtöne bringen selbst an trüben Herbsttagen Wärme und Helligkeit in die Bepflanzung.



Hängeampeln

Üppig bepflanzte Hängeampeln schaffen im Handumdrehen eine einladende Atmosphäre. Blüten, Blattschmuck und überhängende Pflanzen bilden schöne Arrangements, die Balkone, Terrassen und Eingangsbereiche aufwerten.



Silbertöne mit Echeverien

Silbrig schimmernde Echeveria sorgen mit ihren markanten Rosetten für spannende Kontraste. Echeverien sind nicht winterhart. Sie können vor dem ersten Frost umgepflanzt werden und sind auch als Zimmerpflanzen geeignet.



Leuchtende Alpenveilchen

Kräftige Blütenfarben, dekoratives Laub und eine lange Blütezeit machen Cyclamen zu einem beliebten Herbstklassiker. In Kombination mit Gräsern oder Blattschmuckpflanzen entstehen stilvolle Gefässe, die bis in die kalte Jahreszeit hinein Freude bereiten.



Hornveilchen bunt gemischt

Die Viola cornuta bringen mit ihrer grossen Farbenvielfalt Farbe in jedes Pflanzgefäss. Sie blühen ausdauernd, sind unkompliziert in der Pflege und lassen sich vielseitig mit Heidepflanzen, Gräsern oder Beerenpflanzen kombinieren.

BIS ZUM ERSTEN FROST

und drüber hinaus

Wenn viele Sommerblumen ihre Blütezeit beendet haben, beginnt die grosse Zeit der Herbst- und Winterpflanzen. Attraktive Beeren, dekorative Fruchtstände, auffällige Blattstrukturen und wintergrüne Blätter sorgen dafür, dass Balkon, Terrasse und Garten auch nach dem ersten Frost lebendig und attraktiv bleiben. Mit der richtigen Pflanzenauswahl entstehen Arrangements, die weit über den Herbst hinaus für Farbe und Struktur sorgen.

Bei der Gestaltung von Herbst- und Winterpflanzungen lohnt sich der Blick über die Blüte hinaus. Besonders wirkungsvoll sind Kombinationen aus immergrünen Pflanzen und saisonalen Akzenten, die sich im Verlauf des Winters verändern. Auch bei der Pflege gilt: Weniger ist oft mehr – abgestorbene Pflanzenteile müssen nicht immer entfernt werden, denn sie können als Winterschutz dienen und gleichzeitig wertvolle Lebensräume für Insekten schaffen.

Schönheit über den Herbst hinaus

Auch ohne Blüten bleibt der Garten attraktiv. Beeren, Frucht- und Samenstände, Ziergräser sowie immergrüne Pflanzen sorgen bis weit in den Winter für Farbe und Struktur. Raureif oder eine feine Schneeschicht setzen die natürlichen Formen zusätzlich in Szene. Wer verblühte Stauden erst im Frühjahr zurückschneidet, erhält nicht nur ein abwechslungsreiches Winterbild, sondern schafft zugleich wertvolle Rückzugsorte für zahlreiche Nützlinge.





Sonnenhut

Die markanten Samenstände des Sonnenhuts (Echinacea) sind auch nach dem Verblühen ein Blickfang. Mit Raureif oder Schnee überzogen entfalten sie ihren besonderen winterlichen Charme.

Berberitze

Die Berberitze (Berberis) begeistert mit ihrem farbigen Laub und ihren leuchtenden Beeren. Viele Sorten haben eine eindrucksvolle Herbstfärbung und bieten Vögeln eine wertvolle Nahrungsquelle.





Scheinbeere

Die Scheinbeere (Gaultheria) zählt zu den beliebtesten Herbst- und Winterpflanzen. Ihre leuchtend roten Beeren bleiben oft bis weit in den Winter hinein erhalten und bilden einen attraktiven Kontrast zum dunkelgrünen Laub.



Skimmie

Skimmien (Skimmia) überzeugen mit immergrünem Laub und dekorativen Blütenknospen oder Fruchtständen. Sie behalten ihre attraktive Wirkung über viele Monate.

Stechpalme

Die immergrünen Blätter und leuchtenden Beeren machen den Ilex zu einer klassischen Winterpflanze. Besonders in Gefässen und saisonalen Dekorationen sorgt er für eine festliche Ausstrahlung.





Hornveilchen

Hornveilchen (Viola cornuta) bringen mit ihrer grossen Farbenvielfalt bis weit in den Herbst Farbe in Pflanzgefässe und Beete. Selbst nach den ersten leichten Frösten zeigt sie sich oft noch blühfreudig und sorgt für frische Farbtupfer.

Chrysanthemen



Chrysanthemen (Chrysanthemum) gehören zu den beliebtesten Herbstblühern. Ihre leuchtenden Blüten in Gelb, Orange, Rot oder Bronze sorgen bis weit in den Herbst hinein für Farbe und machen jedes Pflanzgefäss zum Blickfang.



Gräser

Feine Halme, warme Herbstfarben und sanfte Bewegung machen Ziergräser zu idealen Begleitern in saisonalen Pflanzungen. Das Blutgras (Imperata cylindrica 'Red Baron') begeistert mit seinen leuchtend roten Blattspitzen, die im Laufe des Herbstes immer intensiver werden.

Glockenheide



Die Glockenheide (Erica gracilis) zeigt von Spätsommer bis in den Herbst ihre farbenfrohen, glockenförmigen Blüten. Ihre dichten Blütenstände bringen leuchtende Farben in herbstliche Pflanzgefässe und sorgen für einen dekorativen Blickfang auf dem Balkon und in Blumenbeeten.



Zierpaprika

Die leuchtenden Früchte des Zierpaprikas (Capsicum annuum) setzen kräftige Farbakzente und verleihen herbstlichen Pflanzgefässen eine besondere Ausstrahlung. In Kombination mit Chrysanthemen oder Heidepflanzen entstehen abwechslungsreiche Arrangements.



Purpurglöckchen

Das Purpurglöckchen ist bekannt für seine auffälligen Blätter in Kupfer-, Rot-, Bronze- oder Purpurtönen. Viele Sorten blühen aber auch sehr attraktiv in Rosa bis Rot, so bringen sie über viele Monate Farbe in den Garten.

Besenheide

Calluna gehört zum Herbst wie buntes Laub und kühle Morgenstunden. Mit ihren farbenfrohen Blüten bringt sie über viele Wochen Leben in Pflanzgefässe und lässt sich vielseitig mit Gräsern, Beerenpflanzen oder Blattschmuck kombinieren.



schweizer pflanzen

FARBRAUSCH...

... in Orange und Rot

Wenn die Tage kürzer werden, sorgen warme Orange-, Rot- und Kupfertöne für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Mit einer geschickten Kombination aus Blütenpflanzen, Beerenschmuck, Ziergräsern und attraktiven Blattpflanzen entstehen herbstliche Pflanzungen voller Wärme und Lebendigkeit.

So wirken Orange- und Rottöne besonders harmonisch

Warme Herbstfarben wirken besonders harmonisch, wenn verschiedene Rot-, Orange- und Kupfertöne mit unterschiedlichen Blattstrukturen kombiniert werden. Blattschmuckpflanzen wie Heuchera, Beerenschmuck, Fruchtstände und Ziergräser bringen Abwechslung und verleihen der Bepflanzung Tiefe. In dunklen Gefässen kommen die kräftigen Farben besonders gut zur Geltung. So entstehen stimmige Arrangements, die bis weit in die kühle Jahreszeit hinein attraktiv bleiben.

